

Damen Verbandsliga

SG Heidelberg-Neuenheim II : TTC Forchheim
Freitag, 01.12.2023, 20:15 Uhr

Eberle beendet mit Sieg das Spiel

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Gastteam des TTC Forchheim, als Kerstin Eberle das Einzel gewinnen und damit den klaren 8:2 Sieg beim Gastgeber der SG Heidelberg-Neuenheim II sicherstellen konnte. Das Spiel in der Damen Verbandsliga musste der Heimverein in seinem 7. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Sanjkovic und Gerstner, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Schon nach 115 Minuten war das Spiel beendet.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Bez und Gu bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Sanjkovic und Gerstner von Beginn an. Stark im Hintertreffen waren Müller / Fath nach einem Zweisatzrückstand, machten Diebold / Eberle dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen das Spiel noch im finalen Durchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller / Fath endete. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Nicht so gut lief es hingegen für Tine Bez bei ihrem 0:3 gegen Claudia Sanjkovic, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Das Einzel zwischen Antje Müller und Rose Diebold endete indessen mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Das war nichts für schwache Nerven. Wenige Chancen hatte hingegen Naomi Fath beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Kerstin Eberle. Kaarina Gu hatte gegen Barbara Gerstner bei ihrer Drei-Satz-Niederlage kaum eine Chance. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspielerinnen der SG Heidelberg-Neuenheim II und des TTC Forchheim in die Box. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Tine Bez beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Rose Diebold, so dass Diebold ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Claudia Sanjkovic wurden Antje Müller unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Einen Zähler für die Gäste musste Naomi Fath bei der 1:3-Niederlage gegen Barbara Gerstner hinnehmen. Mittlerweile stand es damit 2:7. Einen Zähler für die Gäste musste Kaarina Gu am Nachbartisch bei der 1:3-Niederlage gegen Kerstin Eberle hinnehmen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Nach dieser Niederlage heißt es für die SG Heidelberg-Neuenheim II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen SG-Weingarten/L'steinbach am 02.12.2023 zu punkten. Die Mannschaft des TTC Forchheim wird nach nun 7 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Waldhilsbach am 02.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SG Heidelberg-Neuenheim II

Doppel: Bez / Gu 0:1, Müller / Fath 1:0

Einzel: T. Bez 0:2, A. Müller 1:1, N. Fath 0:2, K. Gu 0:2

TTC Forchheim

Doppel: Sanjkovic / Gerstner 1:0, Diebold / Eberle 0:1

Einzel: R. Diebold 1:1, C. Sanjkovic 2:0, B. Gerstner 2:0, K. Eberle 2:0